Schattauer

Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie e. V.

BERLINER GESELLSCHAFT FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

Nachruf Prof. Dr. med. Jan Zierski (1940–2019)

Am 16. November 2019 ist Prof. Dr. Jan Zierski, langjähriger Direktor der Neurochirurgischen Klinik des Klinikums Neukölln und Vorstandsmitglied der Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie (BGPN), nach langer Krankheit in Berlin verstorben. Er hinterlässt seine Frau Zofia, seine Tochter Anne-Cathrin und 2 Enkel.

Als Sohn eines polnischen Pulmonologen und einer Ostpreussin 1940 in Lviv (Lemberg, heute Ukraine) geboren, überlebte der junge Jan mit seiner Mutter nur mit Glück das Ende des Zweiten Weltkrieges. Nach dem Medizinstudium in Lodz begann er an der dortigen Medizinischen Akademie die Weiterbildung in der Neurochirurgie unter Prof. Jerzy Shapiro. Mitte der 1960er-Jahre wechselte er nach Lyon zu Prof. Claude Lapras. Nachdem politische Umstände zur Ablösung seines Lehrers Shapiro in Lodz geführt hatten, entschloss sich Jan Zierski, nicht nach Polen zurückzukehren, sondern wechselte an das Royal Infirmary im englischen Hull. 1972 erfolgte die Umsiedlung nach Deutschland, wo Jan Zierski in Gießen unter Prof. Dr. Hans Werner Pia seine Weiterbildung beendete und dann als Oberarzt sowie leitender Oberarzt seinen Ruf als exzellenter Chirurg und inspirierender Lehrer in der neurochirurgischen Weiterbildung entwickelte. 1987 erfolgte die Habilitation und im gleichen Jahr der Wechsel als Chefarzt an die Neurochirurgische Abteilung des damaligen Städtischen Krankenhauses Berlin-Neukölln.

Allein kommt Prof. Jan Zierski nach Neukölln, ohne eine Gruppe ergebener Mitarbeiter, wie dieses sonst häufig geschieht, und er gibt so den in der Abteilung vorhandenen Kollegen die Möglichkeit, die von ihm beabsichtigte Profilierung der Abteilung zu unterstützen und mitzugestalten. Es entsteht dadurch im Krankenhaus Berlin-Neukölln ein neurovaskulärer und neuroonkologischer Schwerpunkt mit überregionalem Ruf. Die neurochirurgische Brillanz

Prof. Dr. med. Jan Zierski, Quelle: privat

von Jan Zierski scheint auf seine Abteilung. Wie schon während seiner Zeit in Gießen, bildet er eine Gruppe junger Neurochirurgen, denen er bereits in jungen Jahren große chirurgische und organisatorische Verantwortung überträgt und sie dabei mit Freude – und in gegenseitiger Loyalität verbunden – anleitet und herausfordert. Hierbei prägte Jan Zierski seine Schüler nicht nur durch sein chirurgisches Können. Immer wieder wird das chirurgisch Mögliche abgewogen gegen die individuelle Situation des Patienten. So hatte sein Team die Chance, bei Jan Zierski auch den Wert der ärztlichen Reflexion zu erlernen, und so nicht nur gute Neurochirurgen, sondern auch möglichst gute Ärzte zu werden. Durch seinen polnisch-deutschen Hintergrund, seine internationale Weiterbildung und sein großes kulturelles sowie historisches Interesse, hat sich Jan Zierski zu einem toleranten Kosmopoliten entwickelt, fließend in vier Sprachen und immer bereit und interessiert, sich zu vielen, gerade auch nicht chirurgischen Themen auszutauschen. In den Jahren 1997 bis 2013 brachte Professor Zierski die vorgenannte Expertise und Menschlichkeit ehrenamtlich in die Vorstandsarbeit der BGPN ein.

Er hat uns menschlich, ärztlich und als ausgewiesener Spezialist für umfassende nervenheilkundliche Fragen beeindruckt und beeinflusst. Wir werden ihn als Schüler, Kollegen und BGPN-Mitglieder – nicht zuletzt auch wegen seines feinen Humors – in ehrenvollem Andenken behalten.

Julian Veelken, Dag Moskopp, Berlin

DIE BGPN BEGRÜSST IHR 500. MITGLIED!

Am 16. Dezember 2019 übergab Frau Dr. Nikola Rakowsky, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Fliedner Klinik Berlin, ihren Aufnahmeantrag. Die BGPN gratuliert ihrem 500. Mitglied! Erst beim großen Festsymposium zum 150-jährigen Bestehen im April 2017 hatte die BGPN ihr 400. Mitglied begrüßt. Die BGPN freut sich über diesen rasanten Mitgliederzuwachs.

Dr. Nikola Rakowsky, Quelle: DGPN

IMPRESSUM

Prof. Dr. Tom Bschor
Redaktion: Dr. Anja M. Bauer
Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie e. V.
Schlosspark-Klinik, Abteilung für Psychiatrie
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
info@bgpn.de, www.bgpn.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.